

## Niederschrift

über die 02. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem 24.08.2011, um 20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Es waren anwesend:

### Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl  
Dietzel, Dieter  
Brando, Markus  
Lipp, Sabine  
Kirchner, Martin  
Messerschmidt-Holzapfel, Otto i.V.v. Nix, Ingo  
Urbanek, Klaus-Dieter  
Schilling, Sabine  
Platen, Christoph mit beratender Stimme

### Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert

### Von der Gemeindevertretung

Mikusch, Helmut

### Von der Verwaltung

Kottusch, Michaela  
Schima, Jürgen als Schriftführer

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, eröffnete die 02. öffentliche Sitzung um 20.02 Uhr, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

Beschlussfassung:

---

#### 02/11 Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008

Bürgermeister Norbert Syguda erläuterte ausführlich die wichtigsten Punkte des Schlussberichts des Revisionsamtes und beantwortete die von den Ausschussmitgliedern gestellten Fragen.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Schlussbericht des Revisionsamtes für den Jahresabschluss 2008 vom 15. Dezember 2010 wird zur Kenntnis genommen.
2. Aufgrund des § 114u HGO in der zurzeit geltenden Fassung wird der Jahresabschluss zum 31.12.2008 der Gemeinde Altstadt beschlossen.
3. Gemäß dem Schlussbericht des Revisionsamtes vom 15. Dezember 2010 über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Altstadt zum 31.12.2008 wird dem Gemeindevorstand nach § 114u HGO Entlastung erteilt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### 02/12 Zweite Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Gemeinschaftshäuser und Mehrzweckhallen der Gemeinde Altstadt

Die Mitglieder des Ausschusses diskutierten intensiv über die von der Verwaltung vorgelegten Vorlagen. Die vorgeschlagene Satzungsänderung alleine stellt für kleinere Veranstaltungen keine gute Lösung dar.

Die CDU-Fraktion beantragte deshalb, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen, bis eine Gesamtlösung mit Umsetzung eines Konzeptes für Verbände, Vereine und Parteien vorhanden ist.

Der Antrag wurde mit 1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Bürgermeister Syguda sprach sich dafür aus, zum einen an dem Beschlussvorschlag der von der Verwaltung vorgeschlagenen Satzungsänderung festzuhalten und zum anderen noch eine Lösung für kleinere Veranstaltungen zu finden.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, dass für kleinere Veranstaltungen eine Lautsprecheranlage mit Mikro von der Gemeinde zur kostenfreien Verwendung erworben wird. Weiter wird vorgeschlagen, dem beigefügten Entwurf der zweiten Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Gemeinschaftshäuser und Mehrzweckhallen der Gemeinde Altstadt zuzustimmen.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

#### 02/13 Schlussbericht 145. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2010: Städte“

Zum Schlussbericht des Hessischen Rechnungshofs zur überörtlichen Prüfung ging Bürgermeister Syguda ausführlich auf die wichtigsten Inhalte ein und beantwortete die noch offenen Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Schlussbericht über die 145. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2010: Städte“ wird zur Kenntnis genommen.

#### 02/14 Weiterbau des Limesradweges – Vereinbarung

Diese Maßnahme wird von allen Fraktionen für sinnvoll erachtet. Seitens der FWG-Fraktion wird darauf hingewiesen, dass gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung allerdings auch die Verkehrssicherungspflicht sowie Unterhaltungsarbeiten von der Gemeinde Altstadt zu übernehmen sind.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Ausbau des Limes-Radweges zwischen Nidda/Unter-Widdersheim und Altstadt wird zugestimmt. Im Haushalt 2012 werden für die Ertüchtigung des Limesradweges von Altstadt bis zur Gemeindegrenze Florstadt 77.000,00 € bereitgestellt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### 02/15 Mitteilungen und Anfragen

1. Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die Angebote für Doppik-Workshops ausgehändigt wurden, damit die Fraktionen selbst entscheiden können, wo sie teilnehmen möchten. Erst am Tage nach dieser Ausschusssitzung wurde festgestellt, dass gemäß § 5 der Entschädigungssatzung der Gemeinde Altstadt Fortbildungen von Gemeindevertretern durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu genehmigen sind.

2. Auf Nachfrage, warum die Musikschule Main-Kinzig keine Benutzungsgebühren für die Benutzung der Räumlichkeiten der Gemeinde Altstadt entrichten muss, teilt Bürgermeister Syguda mit, dass dies vermutlich damit zusammen hängt, dass viele Altstädter Kinder diese Musikschule besuchen. Seitens der Verwaltung soll dies aber nochmal genau geklärt werden.
3. Auf Anfrage nach den Baggerarbeiten im NSG Buschwiesen Höchst teilt Bürgermeister Syguda mit, dass dort ein neuer Teich (Grabentasche) entstanden ist. Mit den Biologen des Schnakenzweckverbandes ist dies zwar nicht abgesprochen, jedoch wirken diese Grabentaschen durch Wassertiefe und Fischbesatz der Schnakenplage entgegen. Wegen einer etwaigen Stechmückenpopulation durch diese Teiche wird bei den Biologen nachgefragt.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Altstadt, den 25.08.2011



-Schima-  
Schriftführer

Altstadt, den

-Dietzel-  
Vorsitzender